

**Drucksache Nr.: 250/2018**

**Dezernat V**  
**Federführend:** Fachbereich 5  
**Anlagen:** 1  
**Az.:** 550, Ia

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Volkshochschulausschuss	12.09.2018	Ö	zur Information

### **Sachstand zum Projekt Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte**

---

**Zeitraum: 06/18 – 09/18**

In der letzten Ausschusssitzung wurde durch die Bildungskoordinatorin über den bisherigen Verlauf und speziell über den im April 2018 durchgeführten Strategie-Workshop berichtet. Der vorliegende Sachstandsbericht nimmt Bezug auf die Ergebnisdokumentation des Workshops und den VHS-Beschluss vom 06.06.2018 zur Umsetzung der dort genannten Ziele. Der Aufbau der Berichterstattung orientiert sich an der vorgenommenen Priorisierung der Ziele.

#### **BIKO P 3 Demokratie leben und erfahrbar machen**

Die Bildungskoordinatorin ist Teil des Demokratie-Netzwerks des Kommunalen Bildungsmanagements (KBM) und Mitgestalterin der Kerngruppe Demokratie. In Letzterer wurde eine Projektidee zur Simulation einer Wahl der Nicht-Wahlberechtigten vorgestellt, welche im Vorfeld zu den Kommunalwahlen im Mai 2019 stattfinden soll. Zweck ist es, ein Stimmungsbild der Nicht-Wahlberechtigten abzuholen und transparent zu machen. Zur Konzipierung, Umsetzung und Evaluation des Projektes wird ein Arbeitskreis aufgelegt, der sich dieser Idee annimmt. Die Möglichkeiten zur Nutzung dabei erhobener Daten müssen geprüft werden, um diese letztlich in das Bildungsmonitoring einfließen zu lassen.

#### **BIKO P 4A Strukturen aufbauen – Perspektiven geben**

Es besteht eine enge Zusammenarbeit der Bildungskoordination mit dem KBM. Der Sachstand ist hier identisch, womit auf den Bericht des Bildungsmanagements- und monitorings verwiesen wird.

#### **BIKO P 4B Niedrigschwellige Zugänge zum Arbeitsmarkt gestalten**

Nach dem VHS-Beschluss vom 06.06.2018 wurde ein erstes Treffen des Arbeitskreises „Dritter Arbeitsmarkt“ organisiert. Dieses fand nach den Sommerferien am 15.08.2018 statt. Diskutiert wurde mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die Zielgruppe und die Wirkung, die bei dieser erreicht werden soll. Einige Zielgruppen wurden besprochen, letztlich einigte man sich aber darauf, sich zunächst auf junge Männer zwischen 18 und 30 Jahren zu konzentrieren, die Arbeit suchen und Eigenmotivation mitbringen. Das zweite Treffen wird am 19.09.2018 stattfinden, bei dem es um die Identifizierung von Fragestellungen geht, die ein Meinungsbild bei der Letztzielgruppe abbilden können. Ergebnisse daraus sollen der Konzipierung eines Projektes dienlich sein. Frau Dr. Monika Gonser von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg wird dabei als empirische Sozialwissenschaftlerin unterstützend mitwirken. Sie hat außerdem ihre Unterstützung bei der Evaluation eines in der Zukunft in diesem Bereich durchgeführten Projektes zugesagt.

### **BIKO P 1 Soziale Kompetenzen stärken**

Durch die Polizei wurden in den letzten Monaten Vorträge in den Gemeinschaftsunterkünften (GU) gehalten. Diese konnten in Zusammenarbeit mit Fr. Bahl, stellvertretende Leitung des Kurfürst Ruprecht Gymnasiums (KRG), auf die weiterführenden Schulen ausgeweitet werden. Dazu fand ein solcher Vortrag am 28.08.2018 im KRG statt, zu dem alle schulpflichtigen Kinder eingeladen wurden, die eine weiterführende Schule im Stadtgebiet besuchen.

### **BIKO P 2 Grundbildung sicherstellen**

Schon im März 2018 wurde durch die Bildungskordinatorin ein Treffen zwischen ehren- und hauptamtlichen im Bereich der schulischen Bildung von Kindern mit Migrationshintergrund organisiert. Ziel war es, die Angebote und Bedarfe miteinander abzugleichen und Lücken zu identifizieren. Aufgrund dieses Treffens kamen zwei Kooperationen zustande, die beide vom „Verein für Bildung und Integration“ getragen werden. Zum einen stellt der „Verein für Bildung und Integration“ eine Bundesfreiwilligendienstleistende (in Kooperation mit der Stiftskirche), die auf der Haardt in der GU Mandelring die dortige Hausaufgabenbetreuung für Grundschul Kinder organisiert, die von montags bis donnerstags stattfindet. Zum zweiten unterstützen sie das „Netzwerk Hilfe Lachen-Speyerdorf“ zweimal wöchentlich bei der dortigen Nachhilfe. Das Angebot der Hausaufgabenbetreuung konnte damit dezentral ausgebaut werden.

### **BIKO P 5 Mütter als Zukunftsgestalterinnen**

Nachdem ein „Mama lernt Deutsch“-Kurs in der GU Haardter Straße installiert werden konnte, wurde die Einrichtung als GU aufgegeben. Die betreffenden Frauen kamen

größtenteils in die GU Mandelring, wo der Kurs nahtlos weitergeführt werden konnte.

Weitere Projektideen mit möglichen Kooperationspartnern sind in Arbeit, über deren Entwicklung berichtet wird.

Der Bericht über die bisherigen Tätigkeiten liegt als Anlage bei.

Neustadt an der Weinstraße, 11.09.2018

Markus Penn  
Beigeordneter